



Vereinbarung zwischen

der Landeshauptstadt Magdeburg

und

der Agentur für Arbeit Magdeburg

und

Jobcenter Arbeitsgemeinschaft Magdeburg GmbH

zu lokalen Zielen für das Jahr 2008

Die Landeshauptstadt Magdeburg, die Arbeitsagentur Magdeburg als Gesellschafter einerseits und die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH andererseits vereinbaren für das Geschäftsjahr 2008 folgende lokale Ziele in Ergänzung des für 2008 laufenden bundesweiten Zielvereinbarungsprozesses:

Ziel 1

Mit der Umsetzung des Modellprojektes „Projekt lokale Aktivierung (PLA)“ wird im Jahr 2008 die Arbeitslosigkeit gesenkt und damit verbunden eine dauerhafte Verringerung der Hilfebedürftigkeit einschließlich der Leistungen für Grundsicherung und Kosten für Unterkunft und Heizung erreicht werden.

Erläuterungen

Das Modell „Bürgerarbeit“ in Sachsen-Anhalt wird bekanntlich nicht ausgeweitet. Damit kann das ursprünglich für Magdeburg geplante Modellprojekt in einem Stadtteil nicht in diesem Rahmen umgesetzt werden, zumal für die Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze in Stufe 4 der „Bürgerarbeit“ insbesondere die finanziellen Voraussetzungen auf kommunaler Ebene fehlen.

Gleichwohl zeigt die Umsetzung der „Bürgerarbeit“ wesentliche Erfolge bereits in den Stufen 1 - 3 (Stufe 1: intensive Beratung und Aktivierung der Arbeitslosen und aktualisierte Überprüfung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt, Stufe 2: zeitnahe Vermittlung der marktnahen Kunden in Arbeit, Stufe 3: Aktivierung und Behebung von Vermittlungs- und Qualifizierungsdefiziten in Maßnahmen), also vor der kostenintensiven Schaffung sozialversicherungspflichtiger Erwerbsarbeit.

Die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH wird daher in Abstimmung mit der Stadt und der Agentur für Arbeit Magdeburg ein geeignetes Konzept eines zielgruppenorientierten Aktivierungsprojektes in Anlehnung an die „Bürgerarbeit“ entwickeln und in 2008 umsetzen.

Im Zuge der Konzeptarbeiten werden weiterhin alle Möglichkeiten geprüft, ob und wie ein Äquivalent für die Stufe 4 der „Bürgerarbeit“ (sozialversicherungspflichtige, gemeinnützige Stellen) finanziert und umgesetzt werden können. Dabei sind insbesondere die Möglichkeiten des Programms „Kommunal-Kombi“, des Europäischen Sozialfonds (ESF), wie auch der Einsatz von weiteren Maßnahmen des 2. Arbeitsmarktes (z.B. Arbeitsgelegenheiten - Mehraufwandsvariante) im Rahmen der Finanzierung aus dem EGT und der Mitfinanzierung aus Mitteln der städtischen Beschäftigungsförderung zu prüfen.

Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst erwerbsfähige Hilfebedürftige im Alter von 30 bis 50 Jahren und erstreckt sich über alle Betreuungsstufen.

Das Projekt wird durchgängig mit 400 Personen besetzt.

Terminierung

Das Projekt beginnt am 01.01.2008. Die Planungsphase ist spätestens am 31.03.2008 abgeschlossen. Die Umsetzungsphase beginnt mit dem 2. Quartal in 2008 und wird zunächst auf 6 Monate begrenzt.

Evaluierung - Kennzahlen und Zielerreichungsindikatoren

- Anzahl erwerbsfähige Hilfebedürftige gesamt
- Anzahl erwerbsfähiger Hilfebedürftige im Projekt PLA, unterteilt in die jeweiligen Betreuungsstufen und ggf. nach Altersgruppen
- Art und Höhe der SGB II – Leistungen (Regelleistung, Kosten für Unterkunft und Heizung) vor und nach Beendigung des Projektes mit Aussagen zu Einsparungswirkungen
- Anzahl Vermittlungsvorschläge je Projektteilnehmer
- Beendigungsgründe unterteilt nach Phase I, II, III
- Einsparungen im Rahmen von Fallzahlen (Beendigung / Reduzierung der Hilfebedürftigkeit und Arbeitslosigkeit)

Ziel 2

Im Rahmen des Bundeszieles „Senkung der passiven Leistungen“ wird die ARGE die Kosten für Unterkunft und Heizung senken und das mit der Haushaltsplanung für 2008 durch die Landeshauptstadt vorgegebene Ausgabevolumen von 71,1 Mio EUR umsetzen.

Erläuterungen

Die in der Haushaltsplanung 2008 der Landeshauptstadt Magdeburg für die durch die Kommune zu leistenden Kosten für Unterkunft und Heizung (LfU) nach § 22 Abs. 1 SGB II sind der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH vorgegeben.

Die in der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH vorliegenden Konzepte zur Senkung der passiven Leistungen sind anzupassen und ggf. auszubauen.

Gleichfalls wird gemeinsam mit der Landeshauptstadt Magdeburg geprüft, ob und wie bestehende verfahrensrechtliche Regelungen anzupassen sind.

Zielgruppe

- Bedarfsgemeinschaften im SGB II-Leistungsbezug

Terminierung

01.01.2008 bis 31.12.2008

Evaluierung - Kennzahlen und Zielerreichungsindikatoren

- Anzahl Bedarfsgemeinschaften
- Kosten für Unterkunft und Heizung gesamt
- Durchschnittliche Kosten für Unterkunft und Heizung je Bedarfsgemeinschaft
- Anzahl Ablehnungen-/ Bewilligungen nach § 22 (2a)
- Abgänge aus Hilfebedürftigkeit
- Zugänge

Ziel 3

Im Jahr 2008 werden sich die Aktivitäten der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH bei Besetzungen von Maßnahmen des Marktersatzes und der Integration und Vermittlung auf den regulären Arbeitsmarkt zu 25% auf Bedarfsgemeinschaften mit Kindern beziehen.

Erläuterungen

Familien mit Kindern und Alleinerziehende gehören zu den besonders Benachteiligten. Die Situation der Eltern wirkt sich unmittelbar auf die Lebens- und Bildungschancen der Kinder negativ aus.

In Abstimmung mit der Landeshauptstadt Magdeburg und der Agentur für Arbeit Magdeburg wird die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH diesen Personenkreis stärker in den Aktivitäten zur Integration und Vermittlung in den regulären Arbeitsmarkt sowie in den Maßnahmen des Marktersatzes berücksichtigen.

Schon bei der Maßnahmeplanung und -besetzung ist die Zielgruppe explizit zu berücksichtigen.

Zielgruppe

- Familien mit Kindern im SGB II-Leistungsbezug
- Alleinerziehende mit Kindern im SGB II-Leistungsbezug

Terminierung

01.01.2008 bis 31.12.2008

Evaluierung - Kennzahlen und Zielerreichungsindikatoren

Die Ergebnisfeststellung erfolgt über Stichprobenkontrollen in jeder 5. Maßnahme und einer entsprechenden Hochrechnung bezogen auf die Gesamtzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern und die Gesamtzahl der Maßnahmen.

Ziel 4

Im Jahr 2008 wird die durchschnittliche Arbeitslosenquote 13 % betragen

Erläuterungen

Hierbei wird es keine Einzelziele (Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH / Agentur für Arbeit Magdeburg) geben, sondern das gemeinsame Ziel der Senkung der Arbeitslosenquote sowohl im SGB II, als auch im SGB III- Bereich verfolgt.

Ziel 5

Im Jahr 2008 wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Agentur für Arbeit, der Landeshauptstadt und der ARGE Magdeburg, gebildet. Diese Arbeitsgruppe entwickelt einen gemeinsamen „Controlling-Rahmen“ mit einer validen und verbindlichen Datenlage, Informationszufuhr und Verfahrensstruktur.

Erläuterungen

Die Landeshauptstadt Magdeburg, die Agentur für Arbeit Magdeburg und die Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH werden für 2008 eine gemeinsame Arbeitsgruppe bilden, die sich mit den Möglichkeiten zur Vereinbarung eines ergänzenden Controlling-Systems befasst.

Ziel ist die Herstellung einer gemeinsamen und verbindlichen Datenlage, Informationszufuhr und Verfahrensstruktur („Controlling-Rahmen“) insbesondere im Hinblick auf Daten- und Controllinganfordernisse der an dieser Vereinbarung Beteiligten. Dabei soll auf die vorhandenen Instrumentarien der LH Magdeburg, der Agentur für Arbeit Magdeburg und der Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH aufgebaut und geprüft werden, wie weitere Möglichkeiten der Verbesserung der Abbildung von Daten erreicht werden können.

Doppelungen von Controlling-Instrumenten und -verfahren sind nicht intendiert.
Die Arbeitsgruppe legt im 2. Quartal 2008 ihre Ergebnisse vor.

Zielcontrolling

Der Zielerreichungsgrad wird durch die monatliche Erhebung der vereinbarten Kennzahlen und Indikatoren gemessen und den Gesellschaftern im Rahmen des bereits bestehenden Quartalsberichtes unter dem Unterpunkt „Lokale Zielvereinbarungen“ bekannt gegeben. Zusätzliche händische Statistiken sind nicht vorgesehen.

Magdeburg, den .Dezember 2007

Wolfgang Meyer
Vorsitzender der Geschäftsführung
Agentur für Arbeit Magdeburg

Dr. Lutz Trümper
Der Oberbürgermeister
Landeshauptstadt Magdeburg

Bernd Müller
Geschäftsführer
Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH

Siegrid Rosam
Geschäftsführerin
Jobcenter ARGE Magdeburg GmbH